

Fleming, Paul: 53. An Kordolien (1624)

1 Was hab' ich anders doch,
2 als Leid, als Herzensangst, als ganz ein totes Leben,
3 du, große Zäuberin, hast mir die Liebe geben,
4 die einen süßen Haß erwecket stets in mir.

5 Du schlägst und heilst mich mit deiner starken Zier;
6 da heilst und schlägest mich; ach, schone doch beineben:
7 dein Trost auch macht mir Not. O friedksam Widerstreben,
8 die Unlust auch von dir macht mir nach dir Begier.

9 Wolan,
10 und auch getroste Furcht, ich kans nicht Umgang haben,
11 ich muß mich über dir an meinem Ekel laben.

12 Es scheint, Kupido hat so über uns gelost.
13 Du bleibst
14 und ich muß stets mit dir auf meinen Schaden handeln.

(Textopus: 53. An Kordolien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48828>)